

Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
02403-71546
0157-30440706
basis-fraktion@eschweiler.de

An die Bürgermeisterin
der Stadt Eschweiler

Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
hier: per E-Mail: buergemeisterin@eschweiler.de

Eschweiler, 28.04.2022

Neubau des Hallenbades

Sehr geehrte Frau Leonhardt,

die BASIS-Fraktion regt wie bereits im Sportausschuss an, im Fall eines Neubaus des Eschweiler Hallenbades an gleicher oder anderer Stelle in die entsprechenden Überlegungen hierzu auch das neue Dürener Familienbad „Rurbad“ miteinzubeziehen. Dazu sollen Gespräche mit der Stadt Düren bzw. dem zuständigen „Dürener Service Betrieb“ und der ausführenden Pellikaan Bauunternehmen Deutschland GmbH geführt werden.

Deswegen beantragt unsere Fraktion, den Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung am 18.05.2022 zu setzen und schlägt folgenden Beschluss vor:

Beschlussentwurf: „Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit der Stadt Düren, dem Dürener Service Betrieb und der Pellikaan Bauunternehmen Deutschland GmbH Gespräche zu führen, ob, in welchem Umfang und zu welchen Konditionen die Planung und Umsetzung des Rurbads Düren für einen Neubau in Eschweiler übertragbar sind. Gegenstand der Gespräche soll deswegen auch der Punkt sein, inwieweit die Dürener Baupläne für Eschweiler verwendet werden können, um so Planungskosten einzusparen. Mit den weitergehenden Beratungen werden der Sport- und der Planungs-, Umwelt- und Bausschuss befasst.“

Begründung: Der Neubau des Dürener Hallenbades hat bereits vor Fertigstellung großes Interesse in der gesamten Region geweckt, weil es in einzigartiger Weise Vereins-, Schul- und Familienschwimmen ermöglicht. Laut diverser Veröffentlichungen bewegen sich die Kosten für das „Rurbad“ um die 25 Millionen Euro, der Bau selbst wurde demnach in nur anderthalb Jahren verwirklicht. Die offizielle Eröffnung ist nach Beendigung der Außenarbeiten für Anfang Juli 2022 vorgesehen.

Das zuständige Bauunternehmen beschreibt das Hallenbad wie folgt:

„Kernstück des neuen Hallenbades ist das 50-Meter-Wettkampfbecken mit einer 3m Plattform. Zudem verfügt die Anlage über ein Kurs- und Fitnessbecken, einen Kinderspielbereich, einen Spa- und Wellnessbereich und eine von außen zugängliche Gastronomie. Es ist möglich das Wettkampfbecken mittels Hubwänden und Hubboden in mehrere Schwimmbereiche zu unterteilen. Dies ermöglicht einen parallelen Schwimmbetrieb von Familien und Vereinen und Kursangeboten im Wasser. Auch die Trainingsmöglichkeiten der Dürener Schwimmvereine werden durch die 50-Meter-Bahn stark verbessert. Neben der Möglichkeit, das große Becken zu unterteilen, gibt es zusätzlich noch ein separates Kurs- und Fitnessbecken. Auf der Schwimmebene ist ebenfalls ein gastronomischer Bereich im Inneren und ca. 50 Sitzplätze für externe Besucher angesiedelt. Eine Etage höher ist der Sauna- und Wellnessbereich mit einer offenen Dachterrasse angelegt, der ein klassisches Saunaangebot vorhält.“

Um den Schwimmsport für Schulen, Familien und die hier ansässigen Vereine wie insbesondere die Wasserfreunde Delphin Eschweiler dauerhaft anbieten und attraktiv gestalten zu können, wäre ein 50-Meter-Wettkampfbecken, wie oben beschrieben, aus Sicht unserer Fraktion eine hervorragende Lösung. Sollten die Dürener Pläne – im Idealfall eins zu eins – in Eschweiler umsetzbar sein, wäre es denkbar, dass die Stadt Eschweiler der Stadt Düren/dem Dürener Service Betrieb anbietet, einen Teil, jedoch höchstens 50 Prozent, der in Düren entstandenen Planungskosten zu ersetzen.

Damit sich Politik und Verwaltung ein Bild vom neuen Dürener Hallenbad machen können, schlägt die BASIS-Fraktion nach Absprache mit den Verantwortlichen in Düren einen Besichtigungstermin vor, zum Beispiel durch die AG Ortsbesichtigungen.

Anlagen:

Fünf Fotos der Aachener Zeitung, alle ©Aachener Zeitung/Jörg Abels

Für die BASIS-Fraktion
gez.

Michael Cremer
Ratsmitglied